

AKADEMISCHE
MITTAGSPAUSE 2026



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Schule. Bildung. **Zukunft.**

Impulse aus der Heidelberger Lehrramtsausbildung

Die Akademische Mittagspause im Sommersemester 2026 wird von der Heidelberg School of Education (HSE), der gemeinsamen wissenschaftlichen Einrichtung von Universität Heidelberg und Pädagogischer Hochschule Heidelberg zur Stärkung der Lehrkräftebildung am Standort Heidelberg, organisiert. Wissenschaftler:innen und Dozierende von Universität und Pädagogischer Hochschule lassen die interessierte Öffentlichkeit in insgesamt 26 Vorträgen an aktuellen Entwicklungen aus Forschung, Lehre und Transfer teilhaben.

In kompakten 15 Minuten werden Einblicke in einzelne Fächer und Fachdisziplinen ermöglicht und hochaktuelle Querschnittsthemen wie Demokratiebildung, nachhaltiges Handeln und kritischer Umgang mit Künstlicher Intelligenz behandelt; anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Reihe lädt die Heidelberger Stadtöffentlichkeit dazu ein, gemeinsam über Perspektiven für die Lehrkräftebildung heute und den Unterricht und die Bildung von morgen ins Gespräch zu kommen.

Öffentliche Veranstaltungsreihe
18. Mai bis 2. Juli 2026

Montags bis donnerstags 13.00 bis 13.30 Uhr
Peterskirche, Plöck 70, 69117 Heidelberg

Veranstalter



Eine gemeinsame Einrichtung der Universität Heidelberg
und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg



www.uni-heidelberg.de/de/mittagspause

Programm

Mo 18.5.

Was soll die Schule der Zukunft?

Dr. Dennis Dietz

Heidelberg School of Education, Universität Heidelberg
und Pädagogische Hochschule Heidelberg

Di 19.5.

Sprache als Ersatzreligion: Sprachkritik – Sprachmoral – Sprachmagie

Prof. Dr. Ekkehard Felder

Germanistisches Seminar, Universität Heidelberg

Mi 20.5.

Information – Automatik ... Informatik: Warum Informatik-kompetenzen für alle?

Prof. Dr. Claudia Hildebrandt

Institut für Mathematik und Informatik
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Do 21.5.

Über die Bedeutung der Geographie in Zeiten des politischen und gesellschaftlichen Umbruchs

Prof. Dr. Susann Schäfer

Geographisches Institut, Universität Heidelberg

Di 26.5.

Rassismuskritische Bildung – Eine Chance für die Demokratie

Prof. Dr. Michael Haus

Institut für Politische Wissenschaft, Universität Heidelberg

Mi 27.5.

Wieviel Sprachwissenschaft braucht die Schule?

Prof. Dr. Sybille Große

Romanisches Seminar, Universität Heidelberg

Do 28.5.

Was ist Physik, und wie vermitteln wir sie? – Theoretische Physik

Prof. Dr. Matthias Bartelmann

Institut für Theoretische Physik, Universität Heidelberg

Mo 1.6.

Hat Geschichtsunterricht Zukunft? Die Sicht von Jugendlichen auf ihren Geschichtsunterricht

Prof. Dr. Manfred Seidenfuß

Institut für Gesellschaftswissenschaften
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Di 2.6.

Zukunftsmut in der Klimakrise: Bildung für wissenschaftsbasierte Mitgestaltung

Dr. Nicole Aeschbach

Heidelberg School of Education und
Geographisches Institut der Universität Heidelberg

Mi 3.6.

Aufstieg durch Bildung – gilt das noch?

Prof. Dr. Petra Deger

Department für Soziologie
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Mo 8.6.

Ist KI allmächtig? Technische und religiöse Vorstellungen in Bildung und Gesellschaft

Dr. Tobias Bahr und Dr. Thomas Renkert

Heidelberg School of Education, Universität Heidelberg und
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Di 9.6.

Deeper Learning: Was Menschen im KI-Zeitalter neu lernen müssen

Prof. Dr. Anne Sliwka

Institut für Bildungswissenschaft, Universität Heidelberg

Mi 10.6.

Liebe zur Literatur

Dr. Sylvia Brockstieger

Germanistisches Seminar, Universität Heidelberg

Do 11.6.

Gemeinsam Bildung verbessern: Wie arbeiten Bildungswissenschaft und Bildungspolitik zusammen?

Prof. Dr. Birgit Spinath

Psychologisches Institut, Universität Heidelberg

Mo 15.6.

Selbstregulation im Schulalltag: Der heimliche *Gamechanger*

Prof. Dr. Silke Hertel

Institut für Bildungswissenschaft, Universität Heidelberg

Di 16.6.

Queerfeindlichkeit im Klassenzimmer: Die Sprachpolitik von Genderverboten

Prof. Dr. Theresa Heyd

Anglistisches Seminar, Universität Heidelberg

Mi 17.6.

Was ist Physik, und wie vermitteln wir sie? – Experimentelle Physik

Prof. Dr. Matthias Weidemüller

Physikalisches Institut, Universität Heidelberg

Do 18.6.

„Starke BASIS!“ in Deutsch und Mathe: Wie das Land Lehrkräfte darin unterstützt, Schüler:innen zu stärken

Prof. Dr. Tobias Dörfler

Institut für Psychologie, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Mo 22.6.

Von der Uni in die Schule: Wenn eine Drehung plötzlich Spiegelung heißt

Prof. Dr. Marita Friesen und Dr. Hendrik Kasten

Institut für Mathematik und Informatik / Institut für Mathematik
Pädagogische Hochschule Heidelberg / Universität Heidelberg

Di 23.6.

Resilienzräume – Wie *Mental Health Literacy* den Kontext Schule stärkt

Prof. Dr. Annette Haußmann und Rieke Deborah Koßmann

Theologisches Seminar, Universität Heidelberg

Mi 24.6.

Zwischen Körper und Klicks: Medien und sexuelle Bildung für angehende Lehrkräfte

Dr. Lina Pranaitytė

Heidelberg School of Education, Universität Heidelberg und
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Do 25.6.

Bildungschancen in einer migrationsgeprägten Gesellschaft

Prof. Dr. Hawa Engin

Institut für Erziehungswissenschaft
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Mo 29.6.

Aktuelle Herausforderungen für Schulen aus Sicht der empirischen Bildungsforschung

Prof. Dr. Nina Jude

Institut für Bildungswissenschaft, Universität Heidelberg

Di 30.6.

Zwischen Hype und Haltung – Zur Bedeutung personaler Kompetenzen in der Lehrkräftebildung

Wiebke Steinleitner

heiSKILLS, Universität Heidelberg

Mi 1.7.

Gerechtigkeit als Instrument der Zukunftsgestaltung

Prof. Dr. Susanne Mantel

Philosophisches Seminar, Universität Heidelberg

Do 2.7.

LiteraNatur. Philologie trifft *Artistic Research* – Ein Werkstattbericht

PD Dr. Joséphine Jacquier

Seminar für Klassische Philologie, Universität Heidelberg